

15. November 2011

Projektleitung Bildungsharmonisierung  
Rheinstr. 31  
4410 Liestal  
niggi.thurnherr@bl.ch

## Stellungnahme zum „Entwurf Studentafel für das 4-jährige Gymnasium“

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen die Grünen Baselland Stellung zur Vernehmlassung betreffend „Entwurf Studentafel für das 4-jährige Gymnasium“.

Die Grünen Baselland befürworten die vorliegende Ausarbeitung der Studentafel für das zukünftige, 4-jährige Gymnasium. Aufgrund der komplexen Vorgaben hat die zweikantonale Arbeitsgruppe, unserer Meinung nach einen guten Kompromiss gefunden. Insbesondere freuen wir uns über die Stärkung der Naturwissenschaften. Auch sind wir überzeugt, dass mit der Schaffung eines schulspezifischen Pools interdisziplinäre Projekte gefördert werden und damit auch viel Raum für Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekte vorhanden ist.

Zu den Fragen im Einzelnen:

1. *Sind Sie mit dem vorgelegten Vorschlag für die Studentafel einverstanden?*  
Ja.
2. *Haben Sie - unter Einhaltung der vorgegeben Rahmenbedingungen und der Angabe von Kompensationsmöglichkeiten – Alternativvorschläge?*  
Nein, wir haben keine Alternativvorschläge. Die Wahl der Verteilung auf die Semester sollten die einzelnen Schulen so vornehmen, dass es den Schüler und Schülerinnen weiterhin möglich ist ohne Nachteil den Schulstandort zu wechseln.
3. *Sind Sie mit der Verteilung der Lektionen auf die 8 Semester einverstanden?*  
Ja.

4. *Halten Sie es für richtig, dass jede Schule selber wählen kann, wie sie mit der herabgesetzten Stundendotation in den Fächer Englisch und Französisch umgehen will?*

Es sollte den einzelnen Schulen überlassen bleiben, wie sie dies organisatorisch umsetzen wollen. Auch hier sollte berücksichtigt werden, dass ein Wechsel des Gymnasiums oder des Kantons für die Schüler und Schülerinnen nicht nachteilig sein darf.

5. *Wie stehen Sie zum Vorschlag, die Maturitätsprüfungen in Englisch oder Französisch bereits nach 6 oder 7 Semestern abzulegen?*

Wir befürworten diese Lösung. Dies wird auch in den Berufsmaturitätsschulen Basel, z.B. in Französisch, bereits so gehandhabt.

6. *Sind Sie mit der Verteilung der Lektionen der Schwerpunktfächer auf die Teilfächer in den Profilen A, B, M, W, Z einverstanden?*

Ja.

Wir bitten Sie, unsere Ausführungen eingehend zu prüfen und in der Weiterentwicklung der Vorlage zu berücksichtigen. Für Fragen und weitere Ausführungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Philipp Schoch, Präsident Grüne Baselland